Pflegerecht

Stämpfli Éditions

Pflegerecht 4/2018 | p. 220–233 **220**

Science

Ungenügende Personalausstattung verletzt Grundrechte in Schweizer Langzeiteinrichtungen

Andreas Kley, Prof. Dr. rer. publ., Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie, Universität Zürich

Tim Segessemann, MLaw, Assistent am Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie, Universität Zürich

Inhaltsübersicht

I. Fragestellung

II. Konkrete Beispiele zu den Auswirkungen der gegenwärtigen Gesundheitspolitik

III. Systemisches Versagen: Verweigerung einer menschengerechten Gesundheitsversorgung

IV. Menschenrechte gegen systemische Defizite in der Gesundheitsversorgung

V. Schutzpflichten aus dem Recht auf Leben (Art. 2 EMRK)

VI. Schutzpflichten aus dem Recht auf Privat- und Familienleben (Art. 8 EMRK)

VII. Zusammenfassung

I. Fragestellung

Die aktuelle Gesundheitspolitik von Bund und Kantonen steuert die Personalausstattung und die Qualität der Pflege in Pflegeheimen und Langzeiteinrichtungen. In ihren offiziellen Verlautbarungen bekunden sie durchwegs die Absicht, für Verbesserungen zu sorgen. So will die nationale Demenzstrategie 2014–2019 «die Behandlung, Betreuung und Pflege der an Demenz erkrankten Menschen (……

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.

S'abonner ↦ Acheter ↦

Document "Ungenügende Personalausstattung verletzt Grundrechte in Schweizer Langzeiteinrichtungen" créé par Anonyme le 23.04.2024 sur pflegerecht.recht.ch | © Stämpfli Editions SA, Bern - 2024

Login

Document "Ungenügende Personalausstattung verletzt Grundrechte in Schweizer Langzeiteinrichtungen" créé par Anonyme le 23.04.2024 sur pflegerecht.recht.ch | © Stämpfli Editions SA, Bern - 2024